

Vorlesewettbewerb: 13 Schülerinnen und Schüler beim Regionalentscheid in der Volkshochschule

Sieger Lukas Gruber liest selten E-Book

WEINHEIM. Einen Vormittag lang lauschten Lehrer, Eltern und Geschwisterkinder am Samstag im Saal der Volkshochschule Badische Bergstraße in Weinheim interessanten Textpassagen aus selbst ausgewählten Büchern, die von Schulsiegern des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen vorgetragen wurden. Immerhin ging es um den Regionalentscheid, und gewonnen hat ihn der zwölfjährige Lukas Gruber von der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Weinheim. Er wird zum Bezirksentscheid fahren.

Sein Lieblingsbuch, aus dem er auch vorlas, ist „Rico, Oskar und das Herzgebirge“ von Andreas Steinhöfel. Ein E-Book benutze er nur dann, so betonte er auf Nachfragen, wenn er einen Buchtitel nicht auf andere Weise bekommen könne. Grundsätzlich habe er lieber ein gedrucktes Buch in der Hand.

Lukas Gruber gewann bereits in der 4. Klasse einen Lesewettbewerb. „Ich lese viel, es hat mir immer schon Spaß gemacht“, bekräftigte er.

Insgesamt nahmen 13 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aus Weinheim, Eberbach, Hemsbach, Schriesheim und Ladenburg teil. Die Kinder lasen zunächst aus ihrem selbst gewählten Buch vor.

Vier im Finale

Die Jury wählte dann vier Kinder aus, die zusätzlich einen Fremdtex vorlesen mussten. Zwischen diesen vier Vorlesern wurde dann der Sieger oder die Siegerin ermittelt.

In die Endausscheidung kamen Anna Sophie Born, Stella Scheuermann, Marie Seitz und der spätere Sieger Lukas Gruber. Teilgenommen hatten außerdem: Karl Galmbacher, Rahel Geiger, Celine Geut-

ner, Babak Jabbarian, Lilian Loefer, Lars Reinhard, Carolin Seidner, David Sousa Ceamanos und Vivian Schönleber. Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und einen Buchpreis, der Sieger zusätzlich einen Buchgutschein vom Lions Club.

Schwere Aufgabe für die Jury

Die Jury war wie folgt zusammengesetzt: Die Leiterin der Volkshochschule Badische Bergstraße in Weinheim, Dr. Cristina Ricca, und ihr Stellvertreter Klaus Rippel, die Stadträtinnen Christina Eitenmüller und Elisabeth Kramer, die Vorjahressiegerin Anna Rüsing, die Abteilungsleiterin Kinderbuch in der Buchhandlung Beltz, Riccarda Martin-Dreher, sowie Dr. Detlef Schermer als Vertreter des Lions Clubs Weinheim.

Die Moderation des Vorlesewett-

bewerbs übernahm Elke Huber von der Stadtbibliothek. Sie dankte auch allen Kindern für das Vorlesen.

„Die Jury hat es dieses Mal nicht leicht gehabt, den Sieger oder die Siegerin zu ermitteln. Denn die Schüler werden von Jahr zu Jahr besser“, so erklärte Dr. Ricca zum Abschluss.

An den regionalen Entscheiden der Städte und Landkreise beteiligen sich bundesweit rund 7100 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Mit rund 600 000 Teilnehmern jährlich ist der Vorlesewettbewerb Deutschlands größte Leseförderungsaktion. Sie wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Die Etappen des Wettbewerbs führen über Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale, das am 22. Juni in Berlin stattfindet.

ur



Spannend: Die Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs warten aufgeregt auf ihren Auftritt. 13 Schülerinnen und Schüler nahmen am Samstag am Regionalentscheid teil, der in der Volkshochschule Badische Bergstraße veranstaltet wurde.